

626612-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen – Planung Technische Gebäudeausrüstung (HLS/ELT) - Burgruine Windeck (Regionale 2025)

OJ S 176/2026 11/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Sieg-Kreis

E-Mail: zvs@rhein-sieg-kreis.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planung Technische Gebäudeausrüstung (HLS/ELT) - Burgruine Windeck (Regionale 2025)

Beschreibung: Gesamtprojekt: Der Rhein-Sieg-Kreis setzt im Rahmen der REGIONALE 2025 das durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) geförderte Projekt "Zurück in die Zukunft: Natur- und KulturErlebnis Windeck/Sieg" um. Gegenstand ist die denkmalgerechte und nutzerfreundliche Aufwertung der Burgruine Windeck in der Gemeinde Windeck, Ortsteil Altwindeck. Ziel ist es, die Anlage zu einem barrierearmen Erlebnis-, Aufenthalts- und Lernort weiterzuentwickeln und stärker in die regionale Tourismusstruktur einzubinden.

Kennung des Verfahrens: d58e836b-4c05-4eef-8677-98ff10529e6b

Interne Kennung: 26-0092-01-VgV

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: An der Burgruine

Stadt: Windeck

Postleitzahl: 51570

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPTYBDGB7# Es sind ausschließlich elektronische Angebote über das Vergabeportal unter Zuhilfenahme des Bietertools

zugelassen. Zu diesbezüglichen Einzelheiten wird auf die Teilnahmeunterlagen verwiesen. Die Vergabeunterlagen werden registrierungsfrei zur Verfügung gestellt. Den Interessenten wird dennoch die Registrierung auf dem Vergabeportal empfohlen. Dies hat den Vorteil, dass diese bei Erteilung von Bewerberkommunikation oder evtl. notwendigen Anpassungen der Vergabeunterlagen über das Vergabeportal in Kenntnis gesetzt und zur Einsichtnahme auf dem Vergabeportal aufgefordert werden. Sofern sich im Verlauf der Angebotsfrist die Notwendigkeit der Anpassung von Vergabeunterlagen ergibt, ist das jeweils aktuellste Formular zu verwenden. Über evtl. notwendige Änderungen werden die registrierten Bewerber durch Bewerberkommunikationen unterrichtet. Es wird daher empfohlen, vor Angebotsabgabe die Aktualität der hochgeladenen Dokumente zu prüfen. Es gelten die Bewerbungs- und die den Vergabeunterlagen beigefügten Vertragsbedingungen nach Maßgabe dieser Bekanntmachung. Ein Bieter kann sich, auch als Mitglied einer Bietergemeinschaft, zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters, der zwischen ihm u. diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen (§ 43 Abs. 2 VgV). In diesem Fall ist zwingend mit Angebotsabgabe eine Bietergemeinschaftserklärung (Textform ausreichend) abzugeben. Zur Abgabe des Angebotes ist zwingend ein unter Beachtung der Maßgaben dieser Bekanntmachung vollständig ausgefülltes Exemplar der Formblätter einschließlich der zusätzlich geforderten Nachweise elektronisch einzureichen. Fehlende Nachweise /Erklärungen werden im zulässigen Umfang von der Vergabestelle unter angemessener Fristsetzung nachgefordert. Verspätet/unvollständig abgegebene Erklärungen/Nachweise gelten als nicht vorgelegt. Eine Nachbesserung bereits abgegebener Erklärungen ist nicht zulässig. Die Nichtbeachtung dieser Vorgaben sowie die nicht fristgerechte oder unvollständige Vorlage von Erklärungen und Nachweise führen zwingend zum Ausschluss des Angebotes. Es gelten die Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Leistungen des Rhein-Sieg-Kreises nach Maßgabe dieser Bekanntmachung. Bezuschlagt wird das Angebot mit der höchsten erreichten Gesamtpunktzahl aus der Wertung Honorar und erwartete Ausführungsqualität (Projektteam) - gemäß der den Vergabeunterlagen beigefügten Wertungsmatrix. Bei Punktgleichheit erfolgt der Zuschlag auf das Angebot mit den höheren Qualitätspunkten. Bei Punkt- und Preisgleichheit gilt Ziffer 9 der Bewerbungsbedingungen (frühester Angebotseingang). Die Bieterinformationen gemäß § 134 GWB erfolgt über das Vergabeportal.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planung Technische Gebäudeausrüstung (HLS/ELT) - Burgruine Windeck (Regionale 2025)

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung: Projektinhalte Technische Gebäudeausrüstung (TGA) Die geplanten Maßnahmen im Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung gliedern sich in mehrere Komponenten, die im Zuge der Inwertsetzung der Burgruine umgesetzt werden: - die Anpassung und Erweiterung der bestehenden Stromversorgung vom Parkplatz über die Vorburg bis zur Aussichtsplattform einschließlich neuer Leitungsführungen und Beleuchtung, - die technische Erschließung der Aussichtsplattform mit energieeffizienter und artenschutzgerechter Beleuchtung sowie erforderlichen Anschlusspunkten, - die vollständige technische Ausstattung der WC-Anlage (Elektro, Heizung/Lüftung/Sanitär) einschließlich Anschluss an die bestehende Ver- und Entsorgungsinfrastruktur, - die Planung und Herstellung der Trinkwasser- sowie Schmutzwasseranbindung der WC-Anlage an das vorhandene Leitungs- und Kanalnetz. Besondere Rahmenbedingungen Die Burgruine ist ein eingetragenes Bau- und Bodendenkmal. Sämtliche TGA-Maßnahmen sind eng mit den Denkmalbehörden sowie den zuständigen Fach- und Naturschutzbehörden abzustimmen. Aufgrund der sensiblen historischen Substanz und der topografischen Lage sind Leitungsführungen und technische Einbauten möglichst schonend und zurückhaltend zu planen. Artenschutzrechtliche Anforderungen, insbesondere im Hinblick auf die Beleuchtung (z. B. Fledermausschutz, minimierte Lichtemissionen, zeitliche Begrenzung), sind zwingend zu berücksichtigen. Bestehende Infrastrukturen (z. B. Leitungen, Leerrohre) sind zu prüfen und nach Möglichkeit weiterzuverwenden. Leistungsumfang Gegenstand der Vergabe sind die Fachplanungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung für die Anlagengruppen Elektrotechnik sowie Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik einschließlich aller erforderlichen Planungs-, Abstimmungs- und Genehmigungsleistungen bis zur Ausführungsplanung sowie Mitwirkung bei der Objektüberwachung. Die Leistungen umfassen insbesondere die Planung der Energieversorgung und Verteilung, der Beleuchtungsanlagen unter Berücksichtigung artenschutzrechtlicher Vorgaben sowie die Planung der wasser- und abwassertechnischen Erschließung der WC-Anlage einschließlich aller notwendigen Anschlüsse und Nachweise. Hinweis: Die Beauftragung der Leistung erfolgt stufenweise. Details sind dem HOAI-Vertragsentwurf (§ 3 - Leistungsumfang) zu entnehmen.

Interne Kennung: 26-0092-01-VgV

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: An der Burgruine
Stadt: Windeck
Postleitzahl: 51570
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/12/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Anforderungen an die berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung: a) abgeschlossenes Fachstudium (TGA) als Dipl.-Ing. TH/FH bzw. Bachelor/Master an Universität/Fachhochschule oder gleichwertig. b) mind. 3 Jahre Berufserfahrung als Projektleitung Die berufliche Qualifikation ist durch geeignete Unterlagen nachzuweisen. *** Sofern die Anforderungen an die Qualifikation des vorgesehenen Personals nicht vollständig nachgewiesen sind, wird das Angebot aus dem Verfahren ausgeschlossen. Eine nachträgliche Änderung des Angebots z. B. durch den Austausch des vorgesehenen Personals ist grundsätzlich unzulässig. ***

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage von mindestens drei Referenzen. Zu den vorgelegten Referenzobjekten sind folgende Angaben vollständig zu tätigen: - Ausführendes (Ingenieur)büro, Art der vertraglichen Bindung - Bezeichnung und Ort der Maßnahme; - Auftraggeber/Bauherr und aktuelle Kontaktdaten eines Ansprechpartners des Auftraggebers für Auskünfte, - Art und Umfang der erbrachten Leistungen inkl. Art des Projektes - Ausführungszeitraum mit Angabe Fertigstellung (Monat/Jahr) - durch den Bieter erbrachte Leistungsphasen >> Mindestanforderungen an alle Referenzprojekte: a) Referenzen für Planungsleistungen der Fachrichtung TGA (HLS und/oder ELT) b) Referenzen für vorgenannte Planungsleistungen mit einem Honorar von mindestens 15.000,00 EUR netto c)

Referenzen für abgeschlossene Planungsleistungen (Abschluss und Abnahme der LP 8 der TGA) im Zeitraum 09/2021 bis 09/2026 d) Referenzen für Planungsleistungen mit einem Leistungsumfang von mindestens LP 5 oder LP 8 >> Mindestanforderungen an einzelne Referenzprojekte: a) mindestens ein Projekt mit Planung HLS b) mindestens ein Projekt mit Planung ELT **** Referenzen, die die "Mindestanforderungen an alle Referenzen" nicht vollständig erfüllen, werden ausgeschlossen. **** Referenzen, die die "Mindestanforderungen an alle Referenzen" nicht vollständig erfüllen, werden ausgeschlossen und bleiben im gesamten weiteren Verfahren unberücksichtigt. Die Anzahl der eingereichten Referenzen ist nicht begrenzt, das Formblatt kann diesbezüglich zur Angebotsabgabe beliebig erweitert werden. Gefordert werden Referenzen von Dritten, Eigenreferenzen sowie Referenzen von verbundenen Unternehmen sind unzulässig. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben zu den Referenzen stichprobenhaft zu überprüfen. Falsche Angaben führen zum vollständigen und ersatzlosen Ausschluss des jeweiligen Referenzprojektes. Der Auftraggeber behält sich vor, Bieter aufgrund von falschen Angaben vollständig aus dem Vergabeverfahren auszuschließen. Sofern die Mindestanzahl an geforderten Referenzprojekten - auch durch Ausschluss - unterschritten wird, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen. Sofern die "Mindestanforderungen an einzelne Referenzprojekte" nicht erfüllt werden, wird das Angebot ebenfalls von der Wertung ausgeschlossen. Eine Nachbesserung der Referenzen z. B. durch Nachlieferung weiterer Referenzen ist grundsätzlich unzulässig. Einzelne Mitglieder von Bietergemeinschaften haben ihre Eignung für die von ihnen zu erbringende Teilleistung anhand jeweils mindestens einer Referenz nachzuweisen. Der Nachweis der Einhaltung der Mindestkriterien führt nicht zwingend zu der Entscheidung, dass der Bieter geeignet ist, vielmehr wird die Eignung im Rahmen der fachtechnischen Prüfung (z.B. durch Befragung der Referenzgeber) im Einzelfall geprüft und bewertet. Der Bieter erklärt mit Angebotsabgabe, dass die benannten Referenzen die vorgenannten Mindestanforderungen erfüllen. Er erklärt zudem, dass die Referenzprojekte in Bezug auf Termine und Qualität - soweit im Einflussbereich des Auftragnehmers - erfolgreich abgeschlossen wurden. Der Auftraggeber geht davon aus, dass der Bieter die ggf. notwendigen Genehmigungen zur Weitergabe personenbezogener Daten von den Betroffenen eingeholt hat.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung verfügen. Folgender Nachweis ist auf Verlangen vorzulegen (vgl. Ziffer 5 des Angebotsformulars und Übersicht der vorzulegenden Erklärungen und Nachweise): Nachweis über die im Auftragsfall geforderten Auftragssummen bzw. Vorlage der Zusage der Versicherung, die Deckungssummen im Auftragsfall für den Auftragszeitraum entsprechend zu erhöhen (mindestens 3 Mio. Euro für Personenschäden und 3 Mio. Euro sonstige Schäden).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Das wertungsrelevante Gesamthonorar wird ermittelt aus den Angaben im Formblatt "Honorar" unter Berücksichtigung: - des angebotenen Honorarsatzes (Auf-/Abschlag auf Grundlagen des Mittelsatzes gem. Honorartafel, § 55 HOAI 2021) - der angebotenen Nebenkostenpauschale (in %) Das preisgünstigste Angebot erhält 500 Punkte. Die anderen Angebote erhalten im Verhältnis der prozentualen Abweichung vom Mindestangebot entsprechende Punktabzüge. Die Ergebnisse werden auf einen vollen Punktwert aufgerundet. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 500

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erwartete Ausführungsqualität

Beschreibung: Die Qualität der vorgesehenen Projektleitung wird anhand von personenbezogenen Leistungsnachweisen (s. Formblatt Projektteam") ermittelt. Nur Leistungsnachweise mit folgenden Mindestanforderungen sind wertungsfähig: a) Planungsleistungen Technische Gebäudeausrüstung mit einem Mindesthonorarwert von 15.000 EUR netto b) Erbrachte Leistung: Projektleitung entsprechend vorgesehener Leistung, mindestens LP 3 c) Abgeschlossene Baumaßnahmen, Fertigstellung (Abschluss und Abnahme der LP 8 der TGA) im Zeitraum 09/2021 bis 09/2026 Zulässig sind auch Nachweise für Leistungen, die von der Projektleitung für ein vom Bieter abweichendes Büro (z.B. früherer Arbeitgeber) erbracht wurden. Der Auftraggeber wird die Leistungsnachweise in der angegebenen Reihenfolge prüfen und die Qualität der Auftragsausführung der Projektleitung vom Leistungsnachweisgeber gemäß den in der Wertungsmatrix vorgesehenen Kriterien bewerten lassen. Es empfiehlt sich, mindestens drei Leistungsnachweise anzugeben. Die Anzahl der Leistungsnachweise ist nicht begrenzt, das Formblatt kann diesbezüglich beliebig erweitert werden. Nur die Ergebnisse der drei zuerst erreichten Leistungsnachweise fließen in die Wertung ein. Leistungsnachweise, bei denen der Leistungsnachweisgeber trotz dreimaliger Kontaktversuche nicht erreicht werden konnte, werden mit 0 Punkten bewertet. Werden weniger als drei Leistungsnachweise angegeben, werden die fehlenden Leistungsnachweise mit 0 Punkten bewertet. Falsche Angaben führen zum vollständigen und ersatzlosen Ausschluss des jeweiligen Leistungsnachweises. Der Auftraggeber behält sich vor, Bieter aufgrund von falschen Angaben vollständig aus dem Vergabeverfahren auszuschließen. Fehlende Angaben werden nicht nachgefordert. Verhindern fehlende Angaben die Prüfung der Anforderungen und/oder die Leistungsnachweisabfrage, so führt dies zum voll-ständigen und ersatzlosen Ausschluss des jeweiligen Leistungsnachweises. Der Leistungsnachweis wird in diesem Fall mit 0 Punkten bewertet. Die Nachbesserung bereits abgegebener Erklärungen z.B. durch Vorlage weiterer Leistungsnachweise ist nicht zulässig. Der Auftraggeber geht davon aus, dass der Bieter die ggf. notwendigen Genehmigungen zur Weitergabe personenbezogener Daten von den Betroffenen eingeholt hat. Die Qualität Projektleitung wird anhand der Leistungsnachweise wird nach folgenden Unterkriterien bewertet. Bewertungsmaßstab: sehr gut: 5 Punkte, gut: 3 Punkte, befriedigend: 1 Punkt, ausreichend oder schlechter: 0 Punkte Bewertung der Fachkompetenz der Projektleitung (max. 5 Punkte, Gewichtung 20-fach) Bewertung der Zuverlässigkeit der Projektleitung hinsichtlich Terminen und Kosten (max. 5 Punkte, Gewichtung 15-fach) Bewertung der Kommunikationsfähigkeit der Projektleitung (mit Auftraggeber, Fachplanern, Baufirmen), (max. 5 Punkte, Gewichtung 15-fach) Je Leistungsnachweis können max. 250 Punkte erreicht werden. Für max. drei Leistungsnachweise können insgesamt max. 750 Punkte erreicht werden. Weitere Details zur Angebotswertung sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium — Zahl: 750

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYBDGB7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYBDGB7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: >> 1. Erklärungen / Nachweise, die zwingend mit dem Angebot abzugeben sind und die von der Vergabestelle nicht nachgefordert werden: - signiertes Angebotsformular - ausgefülltes Formblatt Honorar - ausgefülltes Formblatt Projektteam - ausgefüllte Bietergemeinschaftserklärung (Textform ausreichend, nur für Bietergemeinschaften) - ausgefülltes Formblatt Unteraufträge mit namentlicher Benennung (nur sofern vorgesehen) >> 2. Erklärungen / Nachweise, die mit dem Angebot abzugeben sind und die ggf. unter Fristsetzung nachgefordert werden können: - ausgefülltes Formblatt Eignungsnachweise - Nachweis der beruflichen Qualifikation der Projektleitung gemäß Formblatt Eignungsnachweise (abgeschlossenes Fachstudium (TGA) als Dipl.-Ing. TH/FH bzw. Bachelor/Master an Universität/Fachhochschule oder gleichwertig sowie mindestens 3 Jahre Berufserfahrung als Projektleitung.) - Eigenerklärung "Ausschlussgründe" - Erläuterungen zu wirtschaftlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen (nur sofern entsprechende Verknüpfungen bestehen) >> 3. Erklärungen / Nachweise, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind: (Anforderung nur vom vorgesehenen Auftragnehmer bzw. Bietern in der engeren Wahl) - Bietergemeinschaftserklärung (von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft signiert) (nur für Bietergemeinschaften) - Nachweis der bestehenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (einschl. Nachweis über die im Auftragsfall geforderten Deckungssummen oder Zusage der Versicherung, die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend zu erhöhen - gemäß Ziffer 5 des Angebotsformulars) - sofern der Versicherungsschein älter als ein Jahr ist oder die dort genannte Versicherungsdauer überschritten wird, ist ergänzend zum Versicherungsschein eine aktuelle Beitragsrechnung vorzulegen. - unterzeichnete Ausfertigung des Integritätsvertrags - Eigenerklärung Sanktionen EU - Eigenerklärung des Bieters - Verpflichtungserklärungen von Nachunternehmern (bei beabsichtigtem Einsatz von Nachunternehmern) Zum Nachweis der Eignung wird auch die Vorlage einer ausgefüllten Einheitlichen Europäischen Eignungserklärung (abrufbar unter <https://ec.europa.eu/tools/espd/filter?lang=de>) akzeptiert, sofern die in der Bekanntmachung geforderten Eignungsnachweise darin direkt oder mittelbar - durch Verweis auf eine für die Vergabestelle kostenlose Datenbank - abgelesen werden können. Ferner kann der Nachweis der Eignung auch durch den Verweis auf eine direkt abrufbare Eintragung in der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich oder eine vergleichbare - für den Auftraggeber - kostenlose Datenbank innerhalb der Europäischen Union erfolgen. Hierzu ist im Teilnahmeantrag bzw. dem Angebotsformular die Fundstelle anzugeben, unter der das Unternehmen in dem benannten Verzeichnis eingetragen ist. Die dort hinterlegten

Nachweise dürfen grundsätzlich nicht älter als 1 Jahr sein oder die durch die ausstellende Stelle festgelegte Gültigkeitsdauer überschritten haben. Gleiches gilt für Unternehmen, die in der Bieterdatei des Rhein - Sieg- Kreises registriert sind. Ferner kann zum Nachweis der Eignung auf - der Vergabestelle - bereits vorliegende gültige Eignungsnachweise unter Angabe des betreffenden Vergabeverfahrens verwiesen werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 12/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind nur Vertreter des Auftraggebers zur Angebotsöffnung zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Abschluss des Integritätsvertrags __ 2.

Eintragungen im Wettbewerbsregister können zum Angebotsausschluss führen. Die Abfragen werden vom Auftraggeber veranlasst und auf den engeren Kreis der Bieter beschränkt.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen c/o Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hat ein Bewerber/Bieter eine oder mehrere Rügen erhoben, der oder denen der Auftraggeber nicht abgeholfen hat, ist ein entsprechender Nachprüfungsantrag nur dann fristgerecht, wenn er vor Ablauf des 15. Kalendertags nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der oder den Rügen nicht abhelfen zu wollen, bei der oben genannten Vergabekammer eingeht. Wenn oder soweit der Nachprüfungsantrag nicht fristgerecht eingeht, ist er unzulässig. Im Übrigen wird auf § 160 Abs. 3 GWB verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rhein-Sieg-Kreis

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rhein-Sieg-Kreis

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Sieg-Kreis

Registrierungsnummer: 05382006006-31001-21

Postanschrift: Kaiser-Wilhelm-Platz 1

Stadt: Siegburg

Postleitzahl: 53721

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

E-Mail: zvs@rhein-sieg-kreis.de

Telefon: +49 224113-3543

Fax: +49 224113-3165

Internetadresse: <https://www.rhein-sieg-kreis.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen c/o Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 251411-1604

Fax: +49 251411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ce8e5e69-5105-4c7d-bfdf-27daf02c08bf - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/09/2026 12:09:17 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 626612-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 176/2026

Datum der Veröffentlichung: 11/09/2026